

Bürgermeister zu Besuch bei zwei engagierten Kerpener Unternehmen

Auszubildende dringend gesucht

Kerpen, 18.10.2018



Bürgermeister Dieter Spürck besuchte gemeinsam mit der Abteilung Wirtschaftsförderung die Firmen Kälte-Klima-Technik Fritsch und Großküchen Fritsch in Sindorf. Grund des persönlichen Besuchs war der Wunsch des Bürgermeisters, der Geschäftsführung für ihr besonderes Engagement zu danken: Die Betriebe unterstützen seit vielen Jahren das Ehrenamt für Katastrophenschutz und DRK. Als eines von zehn Unternehmen in NRW erhielt die Firma Kälte-Klima-Technik Fritsch GmbH im vergangenen Jahr die Förderplakette für Arbeitgeber in Nordrhein-Westfalen "Ehrenamt bei Feuerwehr und Katastrophenschutz" vom Land NRW.

Allen Temperaturen gewachsen ist die Firma „Kälte-Klima-Technik Fritsch“, die ihren Firmensitz in der Karl-Ferdinand-Braun-Straße hat. Gegründet wurde das Unternehmen in 1999 durch Thomas Fritsch und die Geschäftsführung später durch Christian Dohmen erweitert. Fanden die ersten Schritte noch in einer Garage statt, hat sich das Unternehmen zwischenzeitlich zu einem mittelständischen Betrieb mit zwanzig Beschäftigten und fünf Auszubildenden entwickelt. Man ist stolz, den Kunden einen Rundumservice anbieten zu können: Von der Planung und Montage von Kühlzellen, Wärmepumpen und Klimaanlage bis hin zur Wartung und Reparatur.

Im Jahr 2007 gründete Fritsch die Firma „Großküchen Fritsch“: Nationale und internationale Kunden lassen sich hier beraten und erhalten eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Großküche mit den passenden Industrieküchenmaschinen.

Beide Firmen expandieren weiter. Aktuell wird die Betriebsstätte um das fast Doppelte vergrößert. Daher werden auch noch weitere Auszubildende für die Bereiche Bürokauffrau bzw. Bürokaufmann und Mechatronikerin bzw. Mechatroniker für Kältetechnik gesucht. Wer Interesse hat, kann sich dort melden.